

Hohenfelder und
Uhlenhorster

Rundschau



In dieser Ausgabe:
Hamburgs Unterwelt
Menschen im Stadtteil
Elvis im Hotel Atlantic
Die Fischbeker Heide

POST am HOFWEG

DHL Deutsche Post 

Der POST SHOP in Ihrer Nähe!

Öffnungs- Mo.–Fr. 7.00–19.00 Uhr
zeiten: Sa. 8.00–16.00 Uhr

Hofweg 59
22085 Hamburg



20 Jahre
AGESA
1989–2009

AGESA

Grundstücksgesellschaft mbH

Verwaltung • Vermietung • Verkauf

Fon 040/22 42 32 • Fax 040/220 83 06
Buchstraße 14 • 22087 Hamburg
www.agesa-immobilien.de • Hamburg@agesa-immobilien.de

UHLAND SHOP

DHL Deutsche Post 

Der POST SHOP in Ihrer Nähe!

Öffnungs- Mo.–Fr. 7.00–20.00 Uhr
zeiten: Sa. 8.00–18.00 Uhr

Graumannsweg 75
22087 Hamburg

Vorstand, Termine und neue Mitglieder

Jürgen Strege (1. Vorsitzender)

Blumenau 167, 22089 Hamburg, Tel. 209 829 71
juergen.strege@hubv.de

Joachim Raabe (2. Vorsitzender)

Schottweg 18, 22087 Hamburg, Tel. 220 00 12,
joachim.raabe@hubv.de

Brigitte Traulsen (Schatzmeisterin)

Güntherstraße 4, 22087 Hamburg, Tel. 229 97 53,
brigitte.traulsen@hubv.de

Carola Mette (hinzugezogen als zwischenzeitliche
Schriftführerin), Graumannsweg 13, 22087 Hamburg,
Tel. 220 51 56, carola.mette@hubv.de

Ingrid Drecke (Vorstandsmitglied)

Güntherstraße 29, 22087 Hamburg, Tel. 220 44 27,
ingrid.drecke@hubv.de

Kai Voet van Vormizeele (Vorstandsmitglied)

Lübecker Str. 110, 22087 Hamburg, Tel. 689 949 70,
van-vormizeele@hubv.de

Dietmar Heister (Vorstandsmitglied)

Schottweg 1, 22087 Hamburg, Tel. 229 55 55,
Fax 229 55 99, dietmar.heister@hubv.de

Joachim Dudat (Vorstandsmitglied)

Hirschgraben 46, 22089 Hamburg, Tel. 25 49 11 93,
joachim.dudat@hubv.de

Den Internetauftritt des Bürgervereins
finden Sie unter www.hubv.de

Hohenfelder Bürgerverein von 1883 r.V.,
Stadtteile Hohenfelde und Uhlenhorst,
Mundsburger Damm 37, 22087 Hamburg,
Telefon 040/18 04 90 60.

Öffnungszeiten des Büros:
Montags 16–18 Uhr, mittwochs 10–12 Uhr.

NEU-ERÖFFNUNG

Reiselounge & Wein

Buchen mit Genuss

Wir beraten Sie auch gerne zu Hause.
Nutzen Sie unseren Service.

Sie erhalten für jede Reisebuchung
pro Person 20 € in bar.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9:30 – 19:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Tel.: 040-22 94 41 14
E-Mail: info@reiselounge-wein.de
Web: www.reiselounge-wein.de

Die nächsten Termine

Dienstag, 4. Oktober

19.30 Uhr Tanzkreis im Bürgervereinsbüro

Montag, 10. Oktober

15.00 Uhr Bastelgruppe im Bürgervereinsbüro
19.30 Uhr Offenes Singen im Bürgervereinsbüro

Donnerstag, 13. Oktober

ab 15 Uhr Kaffee-Nachmittag im hotel relexa Bellevue

Samstag, 15. Oktober

10.00 Uhr Treffpunkt St. Gertrud-Kirche zur Fahrradtour

Montag, 17. Oktober

15.00 Uhr Spielenachmittag im Bürgervereinsbüro

Mittwoch, 19. Oktober

Wildbret-Essen (Informationen auf Seite 5)

Dienstag, 25. Oktober

19.30 Uhr Tanzkreis im Bürgervereinsbüro

Donnerstag, 27. Oktober

Wildbret-Essen (Informatives auf Seite 5)

Mittwoch, 2. November

Ausstellung: Hamburg und seine Unterwelt (Seite 11)

Montag, 7. November

15.00 Uhr Bastelgruppe im Bürgervereinsbüro

Donnerstag, 10. November

ab 15 Uhr Kaffee-Nachmittag im hotel relexa Bellevue

Montag, 14. November

15.00 Uhr Spielenachmittag im Bürgervereinsbüro

Dienstag, 15. November

19.30 Uhr Tanzkreis im Bürgervereinsbüro

Donnerstag, 17. November

19.30 Uhr Thema: Erbrecht und Testament
Veranstaltung im Bürgervereinsbüro (Siehe Seite 9)

Donnerstag, 24. November

Zum Kaffeetrinken nach Schwerin (Weiteres auf Seite 5)

19.30 Uhr AK Unser Stadtteil soll schöner werden

**Überweisungen an den Hohenfelder
Bürgerverein von 1883 r.V. leisten Sie bitte
auf unser Konto bei der Hamburger Sparkasse,
BLZ 200 505 50, Konto Nr. 1203 127 137**

Der Bürgerverein begrüßt seine neuen Mitglieder:

Volker Bodin, Pamela Hall, Heidi Hummel,
Marion Jonsson, Ilse Kütemeier, Klaus-Dieter Laurus,
Jürgen und Gisela Paproth, Ulrike Tiede.

Seien Sie herzlich willkommen.



Opitz

Spisewirtschaft

Hamburger Küche
Bratkartoffel-Spezialitäten

Öffnungszeiten
täglich 12.00–23.30 Uhr
durchgehend warme Küche

Öffnungszeiten an den Festtagen
1. und 2. Weihnachtstag:
ab 12 Uhr durchg. warme Küche
Neujahrstag: ab 17.00 Uhr

Mundsburger Damm 17 · 22087 Hamburg · Tel.: (040) 2 29 02 22



Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist Herbstzeit. Eicheln und Kastanien fallen als reife Früchte von den Bäumen. Die grünen Blätter werden zu buntem Herbstlaub. Es ist Erntezeit. Später kommt das, was Rainer Maria Rilke in einem Herbstgedicht mit den Worten

beschreibt „Die Blätter fallen, fallen wie von weit, als welkten in den Himmeln ferne Gärten“. Zur Erntezeit werden in den Kirchen die Altäre mit Erntegaben geschmückt, und es wird das Erntedankfest gefeiert. Wofür haben wir zu danken? Was ist die „Ernte“ unseres Lebens von den 9 Monaten dieses so schnell dahin eilenden Jahres? Herbstzeit ist Besinnungszeit. Danken hat mit Denken zu tun. Ernte ist mehr als die Früchte des Feldes, die wir Stadtmenschen auch gar nicht ernten, sondern im Supermarkt zu unserer Ernährung einkaufen.

Es ist gut, in der Herbstzeit auch über die „nicht materiellen“ Früchte des eigenen Lebens nachzudenken. Was haben wir erlebt im Frühjahr und im Sommer dieses Jahres? Welche Erfahrungen oder neue Erkenntnisse sind uns zuge wachsen? Welche neuen Beziehungen zu anderen Menschen sind entstanden, die das eigene Leben bereichern oder sogar mit Glücksgefühlen erfüllen? Welche neue Gemeinschaft ist entstanden, die neuen Sinn in das persönliche Leben bringt? Das alles zählt doch zu der „inneren“ Ernte, die uns im Herbst mit Dankbarkeit bewusst werden kann. Bei solcher Rückschau kommen wohl auch Versäumnisse in den Sinn, verpasste Chancen, unerledigte Dinge des Lebens. Nicht alles, was wir uns vornehmen, können wir verwirklichen. Manche Umwege müssen wir gehen, um gesetzte Ziele zu erreichen. Es ist spannend, Ernte zu halten für den eigenen, ganz persönlichen Lebensweg. Neue Entwicklungen und Veränderungen für die Zukunft werden dadurch möglich.

Die Zeit geht weiter. Manchmal zieht das Leben an uns vorüber, ohne dass wir es bewusst zu gestalten vermögen. „Alles fließt“, hat ein weiser Mann des Altertums mal gesagt. Und bekannt ist der alte römische Weisheitsspruch „carpe diem – nutze die Zeit!“ Wenn die Tage kürzer werden zum Monat November hin mit seinen ersten Gedenktagen wie dem Volkstrauertag oder dem Ewigkeitssonntag, so wird uns damit die Vergänglichkeit und die Endlichkeit des irdischen Lebens bewusst. Wir haben nicht unbegrenzt Zeit zum Leben,

aber wir haben viel Zeit, um etwas daraus zu machen. Jeder Tag ist wie ein kostbares Geschenk, mit dem wir sinnvoll umgehen können zur eigenen Freude und zur Freude anderer Menschen. Jeder Tag, den wir bewusst erleben und sinnvoll gestalten können, ist des Dankes wert. Die Natur schenke uns schöne, auch noch sonnige Herbsttage! Das Leben schenke uns gute Gesundheit, Lebenskraft und Freude in der Gemeinschaft mit anderen.

So grüßt alle zur Herbstzeit mit guten Wünschen
Ihr/Euer Jürgen Strege

Ich lade Sie ein, ...

... um die Verlegung des 100. Stolpersteins in Hohenfelde und Uhlenhorst zu feiern!

Zuvor hatten wir in Hohenfelde 44 und in Uhlenhorst 52 Stolpersteine, mit denen den Nazi-Opfern gedacht wird. Am 17.8 wurden dann vier weitere in der Ackermannstraße und der Ifflandstraße verlegt. Auch wenn mittlerweile noch mehr in dem Bereich unseres Bürgervereins verlegt wurden, so möchten wir doch den 100. Stolperstein feiern.

Unsere kleine Gedenkfeier findet am 14.10. um 16 Uhr vor den Häusern der Ifflandstraße 8–12 statt (gegenüber dem Park beim Schwimmbad). Es werden einige kleine Reden gehalten. Danach treffen sich sicher einige noch zum Gedankenaustausch beim Kaffeetrinken.

Übrigens: In Hohenfelde und Uhlenhorst könnten derzeit 33 weitere Stolpersteine verlegt werden. Dazu werden noch Paten benötigt! Derzeit kostet eine Patenschaft 95 Euro. Da die Messingpreise jedoch steigen, sind ab nächstem Jahr 120 Euro dafür zu zahlen.

Haben Sie Interesse daran? Dann rufen Sie mich doch zwischen 10 und 16 Uhr unter 22 69 48 57 an oder sprechen mir auf den AB, falls ich nicht anwesend bin. Kr

OSTEOPATHIE HAMBURG

Papenhuder Straße 14 · 22087 Hamburg

Telefon: 040/22 69 78 22

www.osteopathiehamburg.de



Beratung, Vermietung, Verwaltung, Verkauf. Das inhabergeführte Unternehmen StöbenWittlinger bietet Ihnen Sicherheit und Kompetenz bei allen Immobiliendienstleistungen – Ihre Ziele sind unsere Aufgabe. Wir verwalten erfolgreich Wohnimmobilien und Zinshäuser und sorgen beim Immobilienkauf und Verkauf für marktgerechte und zügige Abschlüsse. Die langjährige Erfahrung unserer Mitarbeiter zahlt sich für Sie aus – unser professioneller Service ist Ihr Gewinn. Sprechen Sie uns einfach an: Tel. 040/25 40 10-0. www.stoeben-wittlinger.de

StöbenWittlinger

IMMOBILIENMAKLER & HAUSVERWALTUNG

Elvis forever

Elvis Presley wäre in diesem Jahr 76 Jahre alt geworden, Bill Haley sogar 86. Warum also beim Kaffeemittag nicht Rock'n'Roll spielen? Vom Alter her passt das doch sehr gut.

Diese Überlegung veranlasste den Bürgerverein von St. Georg zum alljährlichen Kaffeemittag im Hotel Atlantic gleich zwei Elvis-Imitatoren zu verpflichten. Mit zum Verwechseln ähnlicher Stimme und dem entsprechenden „Outfit“ drehten die Künstler Tom Miller und Shelvis die Zeit um mehrere Jahrzehnte zurück. Die Sängerin Miss Belle steuerte ebenfalls mit Liedern aus den 60ern und 70ern des letzten Jahrhunderts zum Gelingen des Nachmittags bei.

Seit 30 Jahren wird der festliche Kaffeemittag im Hotel Atlantic vom Bürgerverein zu St. Georg und dem Bezirk

Mitte veranstaltet – in diesem Jahr am Nachmittag des 7. August. Im Großen Festsaal des Hotels fanden sich ca. 250 geladene Gäste ein, darunter sechs vom benachbarten Bürgerverein der Stadtteile Hohenfelde und Uhlenhorst.

Um 15 Uhr wurde die Kaffeetafel eröffnet, den Kuchen hierfür hatte der Bundestagsabgeordnete Johannes Kahrs (SPD) spendiert. Anwesend war auch Fahrid Müller, der für die GAL in der Hamburger Bürgerschaft ist. Bezirksamtsleiter Markus Schreiber vom Bezirk Mitte hatte zusammen mit dem Bürgerverein zu dieser Veranstaltung eingeladen. Er und Vertreter des Bürgervereins eröffneten das Fest. Nach den einleitenden Worten zeigten die drei Künstler „wo der Bär steept“ und schließlich wurde auch noch das Publikum ins Geschehen mit einbezogen und tanzte im und durch den Saal.

Man kann dem Bürgerverein von St. Georg zu dieser gelungenen Feier nur gratulieren. Du



Das besondere Fitness-Studio!

In 20 Minuten fit.
Fitness auf die andere Art:
Galileo®-Training.

Machen Sie jetzt einen **kostenlosen Probetermin** und rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie.

- Hautstraffung und Abbau von Cellulite
- Kräftigung des gesamten Körpers
- Aufbau der Rückenmuskulatur
- Stärkung des Beckenbodens
- Figurformung + Reduktion des Unterhautfettgewebes
- Lösung von Verspannungen
- Stressabbau
- Osteoporose Prävention



besser drauf Studio Hamburg **Hohenfelde**
Güntherstraße 8 | 22087 Hamburg
Telefon 040-28 00 27 60 | www.besser-drauf.com

besser drauf
STUDIO

Kaffeetrinken in Schwerin

Nur mal so zum Kaffeetrinken nach Schwerin. Warum nicht. Und das Besondere ist: da wo der Landtag von Mecklenburg-Vorpommern tagt, gehen wir ins schlosseigene Café.

Am 24. November 2011 um 13 Uhr starten wir mit dem Bus ab St. Gertrud. Um 15 Uhr werden wir im Schloss-Café erwartet. Dort wird uns zum Kaffee, Tee oder zur Schokolade eine Obstschneitte gereicht. Danach hat der eine oder andere sicherlich noch Lust, im Schlosspark sich die Füße zu vertreten oder einen Gang in die Altstadt zu unternehmen. Die Rückfahrt ist um 17.30 Uhr.



Das Schweriner Schloss

Für Busfahrt und Kaffeegedeck sind 21 Euro bis zum 10. November 2011 auf das Konto des HUBV (siehe Seite 2) zu zahlen. Gäste sind willkommen und zahlen 26 Euro. Anmeldungen erbeten bis zum 5.11.2011 bei Thora Jepsen-Junge, Tel. 220 88 62, oder Hildegard Schipper, Tel. 220 64 27.

GNU, Backslash

Wildbret-Essen im Oktober

Für beide Termine (19. und 27. Oktober 2011) sind noch einige Plätze frei. Wer mit möchte, sollte sich schnell anmelden bei Thora Jepsen-Junge, Tel. 220 88 62, oder Hildegard Schipper, Tel. 220 64 27, bis jeweils eine Woche vorher.

Die Abfahrt ist von der St. Gertrud-Kirche jeweils um 11.30 Uhr. Der Preis für die Fahrt, den Hirschbraten mit Beilagen und einen Nachtschisch beträgt 31 Euro (für Gäste 34 Euro) und ist zu zahlen auf das Konto des HUBV (siehe Seite 2) bis vier Tage vor den genannten Terminen. Barzahlungen können leider nicht angenommen werden.



Rothirsch mit gefegtem Geweih
GNU, Hilberts 25. Problem

**Jede Minute in der man lacht,
verlängert das Leben um eine Stunde.**
Aus China

Wir sind umgezogen!

Nach 15 Jahren im Mundsburger Damm 30a finden Sie uns seit Juni 2011 am Mühlendamm 5, Ecke Lübecker Straße.

Wir möchten weiterhin durch unsere fachliche und menschliche Kompetenz Ihr Leben in Ihrer eigenen Wohnung unterstützen.

Wir bieten Ihnen umfangreiche Hilfe durch:



Medizinische Behandlungspflege

z.B. Injektionen und Verbandswechsel zur Sicherung der ärztlichen Behandlung.

Häusliche Pflege

Im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes oder bei Verhinderung der Pflegeperson. Z.B. durch Körperpflege, Zubereitung von Mahlzeiten, Mobilisation oder Haushaltsführung (wie Reinigung, Einkauf etc.).

Betreuung

z.B. bei Arztbesuchen, Behördengängen oder Einkäufen.

Krankenhausnachsorge

Vom Krankenhaus direkt nach Hause – wir kümmern uns um alles.

Beratung

zu Themen der Pflege. Hilfe bei Antragstellung an Kranken- und Pflegekassen und Sozialämtern.



**Mühlendamm 5, 22087 Hamburg, Telefon 040-22 69 91 10,
Fax 040-22 69 91 199, www.dogan-pflege.de**



Ein Tag an der Ostsee

Der einsetzende Regen konnte unsere gute Laune nicht verderben bei der Fahrt nach Graal-Müritz an der Mecklenburgischen Ostseeküste. Mit dem größtmöglichen Bus von Stambula mit 53 Plätzen starteten wir vollbesetzt am Samstag, dem 23. Juli, pünktlich um 8 Uhr an der St. Gertrud-Kirche zu unserer alljährlichen Sommerfahrt. Über die Lübecker Autobahn und dann weiter die Ostsee-Autobahn entlang führen wir durch die schöne Mecklenburgische Landschaft sowie an den bekannten Städten Schwerin, Wismar und Rostock vorbei.



Die lange Busfahrt wurde durch das von Ilsemarie Strege ausgearbeitete Quiz wieder interessant und abwechslungsreich gestaltet. Auch gab unser Busfahrer immer wieder Erklärungen zu den Landschaften und Sehenswürdigkeiten an unserer Fahrstrecke. Bald steuerten wir auf die Halbinsel Fischland-Darß zu, als deren Tor das reizvolle Seebad Graal-Müritz gilt. In dem großen hellen Speiseraum des sehr gepflegten



IFA-Hotels in Graal-Müritz direkt an der Ostsee gelegen nahmen wir das Mittagessen in der großen fröhlichen Gemeinschaft ein je nach Wunsch als Wiener Schnitzel, Pangasiusfilet oder Nudeln mit Tomatenragout. Wegen des ungünstigen Wetters verzichteten wir auf einen Verdauungsspaziergang an der Ostseeküste entlang und fuhren gleich weiter in das kleine hübsche Städtchen

Ribnitz-Damgarten, das den Übergang von Mecklenburg zu Vorpommern bildet.

Hier in Ribnitz-Damgarten hatten wir vor der Schiffsfahrt auf dem Bodden noch genügend Zeit, um die alte und hoch herausragende Kirche des Ortes zu besichtigen. Wir nahmen vorne in den Bänken Platz und erhielten von Marion Corleis durch Vorlesen aus einem Kirchenführer eine gute Einführung in die Geschichte dieser Kirche. Anschließend bestiegen wir unser Schiff „MS Boddenkieker“, um bei Kaffee und Mecklenburgischem Apfelkuchen die Landschaft und die Orte um den Bodden herum von der Wasserseite aus näher kennen zu lernen. Der Kapitän des Schiffes gab die nötigen Erklärungen, musste sich allerdings



erst gegen die sehr lebhafteste Unterhaltung unserer Gruppe durchsetzen.

Von Wustrow aus, wo wir mit dem Schiff landeten, fuhren wir dann in zügiger Fahrt durch Mecklenburg und

Schleswig-Holstein wieder nach Hamburg zurück. Natürlich wurde auf der Rückfahrt das Quiz von Ilsemarie Strege aufgelöst, die richtigen Antworten und geistreichen Einfälle wurden genannt sowie kleine Preise an die ideenreichsten Damen und Herren verteilt. Trostpreise erhielten alle, und so blieb weiterhin die gute Stimmung sowie die Freude über diese schöne Sommerausfahrt unseres Bürgervereins.

Str.

Feinwäscherei / **ANGE** GMBH

Lieferservice
Haushalt • Gewerbe
Praxen • Gastronomie
Oberhemden-Plätterei



Papenhuder Straße 25
22087 Hamburg
Fax (040) 227 35 13
☎ (040) 229 09 83

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr
Donnerstag von 7 bis 18 Uhr

www.feinwaescherei-lange.de

FEINKOST & COLONIALWAREN

Lieferservice **Andreas Thiele** UPS Express Paketshop
Papenhuder Straße 9 • 22087 Hamburg
Telefon **040/2 20 97 05** Mo.-Fr. **06.30-13.00**
Fix Faxen **040/2 27 99 16** Sa. **14.30-18.30**
Öffnungszeiten **06.30-13.00**

Ihre Klempnerei für Hohenfelde und Uhlenhorst



Güntherstraße 29
22087 Hamburg
Telefon: **724 62 13**
E-Mail:
info@fritzharm.de

NDR 90,3 hautnah – toll!

Wir, die wir am 16.9. die Möglichkeit hatten den NDR zu besuchen, hatten Glück. Nicht nur, dass an diesem Tag der bekannte und beliebte Carlo von Tiedemann Dienst hatte, sondern dass uns ein netter junger Medienmann, namens André Chu, in Empfang nahm. Nach einem kleinen Info-Film führte er uns durch das gläserne Haus, vorbei an den Arbeitsräumen der verschiedenen Sender des NDR. Viel technisches altes Gerät gab es nicht zu sehen, außer an einer Wand Aufnahmegeräte, die ab 1950 alle 10 Jahre immer kleiner und handlicher wurden.

André Chu hatte eine charmante Art mit uns älteren Gästen zu plaudern, was er bei seinen Stopps gerne tat. Man meinte, er wolle Carlo von Tiedemann den Rang ablaufen, aber dieser gewiefte Medienmann ist nicht zu schlagen, was wir erwartungsgemäß auch später feststellen konnten.



Carlo von Tiedemann

Angesprochen in seinem Senderraum begrüßte er jeden von uns herzlich per Handschlag, fragte woher wir kämen und ob wir wohl eine Kegelgruppe seien. Das traf ja nun ganz und gar nicht zu, was wir ihm wissen ließen und stellten den Bürgerverein und seine Aktivitäten vor. Beeindruckt war er, dass bei uns alles ehrenamtlich geschieht.

Nun war er an der Reihe uns sein Refugium zu zeigen. Es war wie im Cockpit; viele Monitore, Schalter und jede Menge leuchtende Knöpfe. Er demonstrierte Ton und Technik, wobei er so tat, als würde er sie nicht beherrschen. Aber das nahmen wir ihm nicht ab! Auch Anekdoten aus Ge-

sprächen mit Hörern gab er preis. Nach einer 1/2 Stunde war die Audienz vorbei und wir waren überrascht, als er sich zu uns stellte, für unser obligatorisches Gruppenfoto.

Sein typisches Stschüss, tschüss, tschüss beendete die nette Begegnung.

Nun hatte André uns wieder. Er brachte uns zum Ausgangspunkt zurück und in der Eingangshalle wurden Fotos von jeweils zwei Personen mit dem Team vom Hamburg Journal gemacht. Eine besondere Erinnerung an diesen schönen Vormittag.



I.D.

*Nicht die Jahre in unserem Leben zählen,
sondern das Leben in unseren Jahren zählt.*
(Adlai E. Stevenson)

www.niemerszein.de



NIEMERSZEIN



Supermärkte für höchste Ansprüche!

Kostenlose Parkplätze vorhanden

AM ROTHENBAUM
Hallerstr. 78

☎ 410 86 52

Montag - Sonnabend bis
21.00 Uhr geöffnet!

IN PÖSELDORF
Milchstr. 1

☎ 44 56 60

Montag - Sonnabend bis
21.00 Uhr geöffnet!

AM HOFWEG

Hofweg 81

☎ 22 73 82 80

Montag - Sonnabend bis
21.00 Uhr geöffnet!

AM MÜHLENKAMP

Mühlenkamp 45

☎ 27 87 79 53

Montag - Sonnabend bis
21.00 Uhr geöffnet!



Lieferservice ins Haus:

Mittwoch bis Freitag im Raum Harvestehude, Uhlenhorst und Winterhude.

Wir sind für Sie da!

Ihr Grundeigentümer-Verein
Uhlenhorst-Winterhude-Alsterdorf
Telefon (040) 25 40 10-47
www.gvuwa.de



**Klar Schiff in der Buchhaltung!
Wir lotsen Sie durch das Zahlenmeer.**

Delegieren Sie kritische Bereiche Ihrer Buchführung –
oder buchen Sie unser Rundum-Sorglos-Paket.

Wir erledigen alles
unkompliziert und zeitnah.

beierlein
büro-management
buchführung - organisation

0162-10 55 663 · www.beierlein-büromanagement.de

Blühende Heidelandschaft

Bei unserer Wanderung am Samstag, dem 27. August, konnte der zeitweilige Regen das große Erlebnis blühender Heidefelder in dem Naturschutzgebiet der Fischbeker Heide nicht beeinträchtigen. In fröhlicher Stimmung zogen wir los, nachdem der Bus, die U-Bahn und die S-Bahn uns zum Fischbeker Heideweg gebracht hatten. Mit 23 wanderfreudigen Personen

ging es auf und ab durch die Heidelandschaft auf Wegen oder schmalen Pfaden. Zwei Anstiege brachten uns zum Schwitzen – hinauf zum Segelfluggelände oberhalb des Fischbektales und aus dem Tal hoch zur Ebene des Schafstalles und der Bus-Station. Oben auf der Höhe hatten wir – als Belohnung für den Aufstieg – einen herrlichen Blick über das ganze Fischbektal und noch darüber hinaus bis zur Elbe.



Die schöne Bank auf der Höhe, die schnell von den Ereschöpften besetzt war, diente nicht nur zur Rast, sondern

auch als Hintergrund für ein wunderschönes Gruppenfoto. Als das letzte Stück unserer Wanderung bis zur Bushaltestelle geschafft war, gab es bei der Hälfte der Gruppe immer noch keine Müdigkeit; denn diese Damen und Herren gingen zu Fuß bis zum Hotel „Deutsches Haus“ in Neugraben. Dort kehrten wir zum Mittagessen ein, und auch die Bus-Truppe kam sehr schnell dazu. Alle erhielten bald die am Morgen in der S-Bahn ausgewählten und dem Hotel übermittelten Gerichte, die Getränke wurden nach Wahl am Ort bestellt. In gemütlicher Atmosphäre und mit vielen netten Gesprächen an den einzelnen Tischen kam die Wanderung allmählich zum Abschluss.



Bei der Rückfahrt verabschiedeten sich die einzelnen auf dem Hamburger Hauptbahnhof voneinander, um in verschiedene Richtungen auseinander zu gehen. Die Erinnerung an diesen Wandertag des Bürgervereins in der fröhlichen Gemeinschaft, in der es viel zu erzählen und zu lachen gab, bleibt lebendig. Es bleibt auch die Freude auf die nächste Wanderung oder die herbstliche Radwanderung am 15. Oktober zum Eichbaumsee. Str.

Bei der Rückfahrt verabschiedeten sich die einzelnen auf dem Hamburger Hauptbahnhof voneinander, um in verschiedene Richtungen auseinander zu gehen. Die Erinnerung an diesen Wandertag des Bürgervereins in der fröhlichen Gemeinschaft, in der es viel zu erzählen und zu lachen gab, bleibt lebendig. Es bleibt auch die Freude auf die nächste Wanderung oder die herbstliche Radwanderung am 15. Oktober zum Eichbaumsee. Str.



Bei der Rückfahrt verabschiedeten sich die einzelnen auf dem Hamburger Hauptbahnhof voneinander, um in verschiedene Richtungen auseinander zu gehen. Die Erinnerung an diesen Wandertag des Bürgervereins in der fröhlichen Gemeinschaft, in der es viel zu erzählen und zu lachen gab, bleibt lebendig. Es bleibt auch die Freude auf die nächste Wanderung oder die herbstliche Radwanderung am 15. Oktober zum Eichbaumsee. Str.

Bei der Rückfahrt verabschiedeten sich die einzelnen auf dem Hamburger Hauptbahnhof voneinander, um in verschiedene Richtungen auseinander zu gehen. Die Erinnerung an diesen Wandertag des Bürgervereins in der fröhlichen Gemeinschaft, in der es viel zu erzählen und zu lachen gab, bleibt lebendig. Es bleibt auch die Freude auf die nächste Wanderung oder die herbstliche Radwanderung am 15. Oktober zum Eichbaumsee. Str.



Bei der Rückfahrt verabschiedeten sich die einzelnen auf dem Hamburger Hauptbahnhof voneinander, um in verschiedene Richtungen auseinander zu gehen. Die Erinnerung an diesen Wandertag des Bürgervereins in der fröhlichen Gemeinschaft, in der es viel zu erzählen und zu lachen gab, bleibt lebendig. Es bleibt auch die Freude auf die nächste Wanderung oder die herbstliche Radwanderung am 15. Oktober zum Eichbaumsee. Str.

Bei der Rückfahrt verabschiedeten sich die einzelnen auf dem Hamburger Hauptbahnhof voneinander, um in verschiedene Richtungen auseinander zu gehen. Die Erinnerung an diesen Wandertag des Bürgervereins in der fröhlichen Gemeinschaft, in der es viel zu erzählen und zu lachen gab, bleibt lebendig. Es bleibt auch die Freude auf die nächste Wanderung oder die herbstliche Radwanderung am 15. Oktober zum Eichbaumsee. Str.

AUKTIONSHAUS
STAHL
HAMBURG

Kunstauktionshaus für Alte und Moderne Kunst



Gemälde · Graphik · Möbel · Uhren · Schmuck
Porzellan · Silber · Bronzen · Modernes Design

Katalog und Informationen im Internet:
www.auktionshaus-stahl.de

AUKTIONSHAUS STAHL

Graumannsweg 54 22087 Hamburg
Tel. 040/ 34 34 71 Fax 040/ 3 48 04 32
E-Mail: info@auktionshaus-stahl.de

PHYSIOTHERAPIE & PHYSIOGOLF

Wir sagen Danke für 2 Jahre Vertrauen

ANJA RIETMANN

Praxis für Krankengymnastik,
Lymphdrainage und Golf-Physiotherapie
Birkenau 3 · 22087 Hamburg
040-64 66 10 38
www.physiogolf-hamburg.de
Termine nach Vereinbarung

Die neue Bastelgruppe

Regelmäßig treffen sich monatlich einige fleißige Damen zum Basteln in unserem Vereinsbüro, wie hier auf dem Foto zu sehen ist. Im Hintergrund sitzt der 1. Vorsitzende am Schreibtisch, um am Computer die neu eingegangenen E-Mails zu sichten oder Telefonate zu führen. Zum Basteln ist er weniger begabt. Die Damen aber werkeln ganz eifrig und bereiten schon einiges für unsere Weihnachtsfeier Anfang Dezember vor.



Die Gruppe ist immer offen, um neue bastelfreudige Personen aufzunehmen. Die nächsten Termine für ihr Treffen im Vereinsbüro Mundsburger Damm 37 sind: der 10. Oktober und der 7. November jeweils um 15 Uhr. Der Termin für die Weihnachtsfeier in den ersten Dezembertagen liegt noch nicht endgültig fest. Er wird aber allen Mitgliedern des Bürgervereins rechtzeitig mitgeteilt.

Herbstliche Radwanderung

Zur 2. Radtour in diesem Jahr lädt der Bürgerverein alle ein, die gern in der Gemeinschaft durch schöne Landschaften radeln und zum Abschluß einkehren in ein gutes Restaurant zum gemütlichen Beisammensein.

Termin: Samstag, 15.10.2011, um 10 Uhr ist der Treffpunkt vor der St. Gertrud-Kirche. Die Fahrradtour wird von Marion Corleis und Brigitte Traulsen geleitet und führt zum Eichbaumsee – teilweise an der Elbe und am Deich entlang. Es soll eine gemütliche Fahrradtour – auch mit Pausen – und nicht zu anstrengend werden.



Der Eichbaumsee GFDL, Fred

Kosten entstehen nur durch den persönlichen Verzehr in dem Restaurant, in dem wir uns als Gruppe vormerken lassen. Deshalb ist die Anmeldung zur Radfahrt bei Ehepaar Strege (Tel. 20 98 29 71 auch auf AB) erforderlich.

Themenabende

Auf Anregung der Aktionsgruppe mit Dr. Thomas Einfeldt werden regelmäßig Themenabende in unserem Bürgerverein angeboten, die abends stattfinden und auch für alle Berufstätigen aktuell sind. Drei erfolgreiche Abende mit Referenten – Vorsorgethema, Dichterlesung und Offenes Singen – haben schon in der letzten Zeit stattgefunden. Nun geht es weiter mit folgenden Abenden und Themen:

Montag, den 10. Oktober, um 19.30 Uhr im Vereinsbüro Mundsburger Damm 37.

Thema: Meinhard Molis aus Uhlenhorst bietet wieder **Offenes Singen** an.

Donnerstag, den 17. November, um 19.30 Uhr in unserem Vereinsbüro (s. oben).

Thema: Unser Vorstandsmitglied Dietmar Heister spricht über **Erbrecht und Testament**.

Erbrecht und Testament

Jetzt, wo das Herbstlaub fällt und die Tage spürbar kürzer sind, rücken auf einmal wieder jene Fragen in den Mittelpunkt, die unser Leben und unsere Familie angehen und weit in die Zukunft reichen. Dazu passt unser Vortrag am Donnerstag, den 17.11.2011, um 19.30 Uhr, in den Räumen des Bürgervereins Mundsburger Damm 37.

An diesem Abend wird uns Dietmar Heister, Rechtsanwalt und Mitglied unseres Vorstandes, durch das Thema „Erbrecht und Testament“ führen. Was geschieht nach meinem Ableben mit meinem Vermögen? – Noch immer machen sich viele Menschen hierüber entweder keine oder aber falsche Vorstellungen. Wer „sein Testament“ macht, sollte alle Spielräume erkennen und nutzen, welche die variantenreiche Klaviatur des deutschen Erbrechts anbietet. Der Vortrag spricht über den Ausschluss unliebsamer Erben, die Konfliktvermeidung in einer Erbengemeinschaft, die Berücksichtigung des Ehegatten, Lösungen des Pflichtteilproblems, die Bedeutung von Schenkungen zu Lebzeiten, die Erbschafts- und Schenkungssteuer – und greift viele zusätzliche Fragen auf.

Wir sind sicher, dass wir einen interessanten Abend erleben werden und freuen uns auf Ihr Kommen.



Dietmar Heister
Rechtsanwalt

Kanzlei für Erbrecht

www.Anwaltheister.de

Schottweg 1
22087 Hamburg

Tel. (0 40) 2 29 55 55
Fax (0 40) 2 29 55 99



Drei Jahre Uhland Shop

Seit drei Jahren gibt es den Uhland Shop im Graumannsweg 75. Ursprünglich als Zeitungs- und Zeitschriftenladen mit Getränken, Zigaretten, Süßigkeiten und Kuchenangebot eröffnet, hat das Geschäft inzwischen auch die Leistungen der ehemaligen Postniederlassung in der Ifflandstraße übernommen und ausgebaut. Nicht zuletzt durch die kundenfreundlichen Öffnungszeiten.

Das stetig wachsende Warensortiment und die Berücksichtigung der Kundenwünsche haben die Erfolgsgeschichte des Ladens geschrieben. Am 28. Oktober 2011 beginnt das vierte Jahr des Uhland Shops, gefeiert wird dies mit kostenlosem Kaffeeausschank (Coffee for free) für alle Kunden. Und zu wünschen ist dem Uhland Shop, dass er noch viele weitere Jahre seine Erfolgsgeschichte fortsetzt.



Du

Richtigstellung

In der letzten Ausgabe der Hohenfelder und Uhlenhorster Rundschau wurde über die Jubiläumsfeier des Secondhandprojekts KinderKram berichtet. Dabei haben sich zwei Fehler eingeschlichen: Zum einen hat nicht der ATB ein 10-jähriges Jubiläum gefeiert, sondern eben KinderKram. Zum anderen wird der ATB sehr wohl durch öffentliche Mittel unterstützt, KinderKram hingegen nicht. Wir bitten die fehlerhafte Darstellung zu entschuldigen.

Du



10 Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Zertifiziert nach der Kfz-Innung
Raimund Rübcke

Kfz-Meister-Innungsbetrieb

- Servicearbeiten für alle PKW
- Prüf-/Testgeräte für alle PKW
- Oldtimer- und Youngtimer-Service
- Karosseriearbeiten
- TÜV- und AU-Abnahme

Wir holen und bringen Ihr Fahrzeug

22087 Hamburg, Mühlendamm 78-80/Hohenfelder Allee 27
Tel. 040-220 53 85 / Fax 040-220 68 94
www.oldtimer-hamburg.de / www.auto-ruebcke.de

Leckere Gerichte in gemütlicher Atmosphäre
genießen und Bratkartoffeln satt...

Flickenschildt

Mundsburger Damm 63 Uhlenhorst

TISCH-RESERVIERUNG

Telefon: 040 - 220 51 52

E-Mail: post@flickenschildt.com

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Samstag

17 - 23 Uhr

Sonntag 12 - 23 Uhr

Montag ist Ruhetag



Postshop am Hofweg

Viele Kunden waren enttäuscht und verärgert, als die Niederlassung der Deutschen Post am Hofweg dichtmachte. Drei, vier Wochen dauerte dieser unhaltbare Zustand, dann eröffnete schräg gegenüber die Post am Hofweg. Am 17. August wurde nach dem Vorbild des Uhland-Shops der neue Postshop eröffnet. Durch die längeren Öffnungszeiten können die Kunden ihre Postangelegenheiten Montag bis Freitag von 7 bis 19 Uhr erledigen. Am Samstag hat die neue Filiale von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Somit muss man nicht mehr nach Arbeitsschluss zur Postfiliale hecheln. Und am Samstag kann man länger schlafen



ohne Angst zu haben, dass man zu spät zur Postfiliale kommt.

Der Service der neuen Postfiliale umfasst das gesamte Angebot der ehemaligen Niederlassung. Leistungen der Postbank werden allerdings nicht angeboten, aber vielleicht kommt das ja auch noch. Während am Tag der Eröffnung fast ausschließlich Postdienstleistungen offeriert wurden, sollen in den darauf folgenden Wochen weitere Angebote wie Schreibwaren, Zeitungen und Zeitschriften folgen.

Die Eröffnung wurde mit Kaffee und Kuchen gefeiert. Für die Kinder gab es bunte Luftballons.

Du

Älter werden im Stadtteil

Das nächste Treffen des Arbeitskreises „Älter werden im Stadtteil“ findet am 22. November 2011 um 19.30 Uhr statt. Der Treffpunkt ist wieder das Büro des Bürgervereins im Mundsburger Damm 37. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

Bei diesem Arbeitskreis geht es darum, unsere Stadtteile für ältere Menschen attraktiver bzw. bedarfsgerechter zu machen. Die eingeschränkte Mobilität vieler älterer Mitbürger spielt dabei eine zentrale Rolle. Genauso wie Fragen zur Betreuung oder der Gesunderhaltung im Alter.

Wir möchten gerne von vielen Seiten Vorschläge und Anregungen, deshalb sollten auch viele Interessierte oder Betroffene an diesem Treffen teilnehmen.

Du



Kuhmühle 16
22087 Hamburg

Telefon 040-24 86 18 99
Mobil 0176-21 31 68 86

Internet:
www.mein-Eden.com

Mail:
Nagelstudio@mein-Eden.com

OXANA KISSELMANN

Malen statt fotografieren

Es gibt sie noch: die Kunstmalerei auf den Straßen von Hohen-Efelde; ein seltenes Bild. Ein Hausbesitzer erteilt den Auftrag sein Haus in der Lessingstraße 16 auf der Leinwand fest zu halten. Meist sehen wir die fertige Kunst in den Ausstellungen. Hier aber war der Künstler André Krigar aus Berlin angereist und selbst am Werk. Wer sein Haus oder sich selbst kunstmalen lassen möchte schreibt ihm. Die Adresse ist Hortensienstraße in 12203 Berlin. Im Internet: andre-krigar.de. M. Kraft



**Wenn jemand sagt, er habe keine Zeit,
bedeutet das nur,
dass andere Dinge wichtiger für ihn sind.
(Richard Höhn)**

Schulung für Angehörige Demenzkranker

In Zusammenarbeit mit der HAMBURGER ANGEHÖRIGENSCHULE bietet PFLEGEN & WOHNEN UHLENHORST einen Spezialkurs Demenz für Angehörige an. Sie erhalten medizinische Informationen zum Krankheitsbild, spezielle Anregungen zur Pflege und zur Alltagsbewältigung, sowie Hinweise zu passenden Hilfsmitteln und Entlastungsangeboten.



Die HAMBURGER ANGEHÖRIGENSCHULE ist eine neuartige Einrichtung, die das Ziel hat, pflegenden Angehörigen und ehrenamtlich Pflegenden in ihrer nicht immer leichten Situation den Rücken zu stärken. Der Kurs findet am 23., 24. und 25. November 2011 jeweils von 10 bis 12.30 Uhr statt. Er ist kostenlos, da er von den Pflegekassen finanziert wird. Anmeldungen unter (040) 20 22 43 06 (P&W Uhlenhorst) oder (040) 18 18 86-33 07 (Hamburger Angehörigenschule). Du

Hamburg und seine Unterwelt

Kürzlich feierte der St. Pauli-Elbtunnel sein 100-jähriges Jubiläum.

Aus diesem Anlass läuft im Museum der Arbeit, Wandsb. 3, eine Ausstellung, die nicht nur über den Bau des Alten Elbtunnels informiert, sondern über die Geschichte des Hamburger Tunnelbaues, vom Altonaer „Schellfischttunnel“ über den Neuen Elbtunnel bis zur U4 in der Hafencity.

Wir besuchen diese interessante Ausstellung am Mittwoch, den 2. November 2011, in der Zeit von 13 bis ca. 16 Uhr in zwei Gruppen. Während die einen an der einstündigen Führung teilnehmen, gehen die anderen in das auf dem Gelände gelegene Restaurant TRUDE zum Essen (auf eigene Rechnung).

Die Kosten für Eintritt und Führung betragen 7,50 Euro für Mitglieder, 9 Euro für Nichtmitglieder. Zu überweisen auf das Konto der Bürgervereins (s. Rundschau S. 2).

Treffpunkt: entweder U-Bahn Uhlandstraße um 12.10 Uhr oder im Museum um 12.45 Uhr.

Anmeldung bei Ingrid Drecke (Tel. 220 44 27) oder bei Hildegard Schipper (Tel. 220 64 27).

Behagliche Wärme mit System

Jagow-Gruppe präsentiert 250 Kaminöfen in drei Ausstellungen

Das Angebot an Kaminöfen ist breit und für den Nichtfachmann undurchschaubar geworden. „Wir möchten uns Ihnen als kompetenten Partner mit 30-jähriger Erfahrung vorstellen“, sagt Günter Jagow.

Die Jagow-Ofenspeicher-Gruppe betreibt drei Läden und zeigt insgesamt über 120 Modelle verschiedener Hersteller in den Ausstellungen.



„Geräte nahezu aller namhaften Hersteller sind in unserem Lieferprogramm. Unser Team besteht aus 10 Mitarbeitern für Beratung und Montage“, so Herr Jagow.

„Zur fachmännischen Beratung gehört für uns auch die Abklärung aller erforderlichen Details mit dem zuständigen Schornsteinfegermeister. Die Montage erfolgt durch geschulte Monteure mit langjähriger Erfahrung. Unsere Spezialität sind wasserführende Kaminöfen auch in Verbindung mit Pufferspeicher zum nachträglichen Einbau mit der

Option den Speicher vor Ort individuell zusammensetzen.“ Ergänzt wird das Angebot durch Kaminöfen, Pelletkaminöfen, wasserführende Geräte, spezielle Pufferspeicher, Gaskamine ohne Schornstein, Leichtbau- und Edelstahl-schornsteine mit vielen Sonderanfertigungen im Metallbereich aus eigener Produktion.



Ofenspeicher Hamburg

Wagnerstraße 12/
Ecke Hamburger Straße
22081 Hamburg
Telefon 040/20 00 61 46
www.jagow-kaminofen.de

Lüchow

Telefon 0 58 41/44 66

Melbeck

Telefon 0 41 34/90 06 91



Es gibt vermutlich kaum jemand im Umkreis des Hohenfelder Teils der Papenstraße der ihn und sein Lebensmittelgeschäft nicht kennt. Die Rede ist von Andreas Thiele und seinem Feinkost- und Colonialwarenladen. Dabei ist er erst nach vielen Zwischenstopps nach Hamburg und Hohenfelde gekommen.

Das Licht der Welt erblickte Andreas Thiele in der Nähe von Stuttgart. Im zarten Alter von zwei Jahren ging's dann aber nach Norddeutschland, genauer gesagt in eine Kleinst-Ortschaft zwischen Leck und Niebüll. Nach der Schule erlernte er den Beruf des Einzelhandelskaufmanns, bevor er zur Marine ging und für vier Jahre als Sanitäter seinen Dienst versah. Dabei lernte er viele der Bundeswehrstützpunkte an Nord- und Ostsee kennen.

Nach dem Besuch der Wirtschaftsakademie in Kiel begann Thiele in Rendsburg bei der damaligen Rewe-Leibbrandt-Gruppe. Danach arbeitete er bei der Supermarktkette Sky. Erst in Elmshorn, danach in Norderstedt und schließlich im Winterhuder Weg. Vier Jahre war er bei Sky beschäftigt bevor ihn ein Makler auf das Ladengeschäft in der Papenhuder Straße aufmerksam machte. Er mietete kurzerhand die Räume in Hohenfelde an und wurde selbstständig.

Das war vor 17 Jahren und bis heute hat der freundliche Kaufmann diesen Schritt nicht bereut. Ein Grund ist die zentrale Lage und die Alsternähe. Noch wichtiger sind ihm jedoch die sehr netten Nachbarn und die tollen zwischenmenschlichen Beziehungen. Dies schlägt sich in vielfältiger Form nieder. So veranstaltet er mit anderen Anwohnern Grillabende die Mitten im Herbst oder Winter auf dem Hin-

terhof und in seiner Garage stattfinden. Gibt es WM- oder EM-Fußballspiele, wird ebenfalls die Garage ausgeräumt, wohnlich hergerichtet und mit einem Fernsehgerät ausgestattet. Essen und gute Laune bringen die Besucher aus der Nachbarschaft mit. Und der bekennende St. Pauli-Fan Andreas Thiele hat natürlich auch mit HSV-Fans keine Probleme – man wohnt schließlich im selben Stadtteil. Um den 6. Dezember findet der alljährliche Glühweinausschank statt. Eine schöne Tradition zu der viele Nachbarn kommen und Würstchen und Glühwein zum kleinen Nachbarschaftspreis angeboten werden. Das Rezept für den Glühwein ist übrigens von einem Händler, der in den 1990er Jahren auf der zugefrorenen Alster Glühwein verkaufte.

Die Verbundenheit mit Hohenfelde schlägt sich ebenfalls in der Mitgliedschaft im Bürgerverein nieder. Seit vielen Jahren ist er dem Verein verbunden. Und als die Hohenfelder und Uhlenhorster Rundschaue 2004 ihr Erscheinen kurz einstellte, war er es, der alles Mögliche unternahm, damit der Bürgerverein wieder eine Publikation erhielt und sich nach außen darstellen konnte.

Durch den Neubau von Häusern, durch das Aufstocken oder die Umwandlung in Eigentumswohnungen hat sich einiges im Stadtteil verändert. Hier fordert wohl auch die Alsternähe ihren Preis. Manch einer ist aufgrund der Mietsituation weggezogen – andere sind jedoch gekommen. So hat nach Meinung von Thiele in seiner näheren Umgebung auch der Anteil der Kinder in der letzten Zeit zugenommen. Eine durchaus positive Entwicklung.

Die „kleine“ Papenhuder Straße (gemeint ist das kurze Anfangsstück) charakterisiert Andreas Thiele folgendermaßen: Kleine Straße – große Gemeinschaft. Du

Menschen
im
Stadtteil

110 Jahre Polizeichor Hamburg

Dieses Jubiläum wird mit einem vorweihnachtlichen Festkonzert gefeiert. Seien Sie dabei, wenn am Samstag, dem 3. Dezember 2011, um 15.00 und 19.30 Uhr, die Sängerinnen und Sänger ihre Stimmen und das Orchester ihre Instrumente erheben, um Sie einzustimmen auf die Advents- und Weihnachtszeit.

Im Großen Saal der Laeiszhalle Hamburg erwarten Sie der Polizeichor Hamburg, der PolizeiFrauenChor Köln und das Jugendsinfonieorchester Ahrensburg. Das alles unter der bewährten Gesamtleitung von Kazuo Kanemaki.

Eintrittskarten zu 22,50, 19,50 und 9,50 Euro incl. HVV und Versand erhalten Sie beim Kartentelefon des PCH unter der Tel.-Nr. (040) 71 40 06 01 oder informieren Sie sich unter www.polizeichor-hamburg.de. J. Raabe

DER TRAUER VERPFLICHTET –
DEM NEUEN ZUGEWANDT



Michael Fritzen
Bestattungshaus

Papenstraße 121
22089 Hamburg
Telefon: 040/673 809 85
Telefax: 040/673 809 86
Mobilfon: 0172/456 17 53

Die nächste
Ausgabe der
Hohenfelder und
Uhlenhorster
Rundschaue
erscheint in der
letzten November-
woche 2011

Golf-Physiotherapie – was ist denn das?

Diese Form der Physiotherapie nicht sehr bekannt, aber es gibt sie. Angeboten wird sie von Anja Rietmann, der Inhaberin der Praxis Physiotherapie & Physiogolf. Rietmann ist staatlich geprüfte Physiotherapeutin und bietet selbstverständlich ebenfalls die ganze Palette der physiotherapeutischen Maßnahmen an.

Da der Golfsport eine enorme Belastung für den gesamten Muskel- und Gelenkapparat des Körpers darstellt, bei dem es immer wieder zu Verletzungen und Überlastungen kommt, hat sich die passionierte Golferin auf dem Gebiet der golfspezifischen Sportphysiotherapie ausbilden lassen und qualifiziert. Eine auf den Spieler abgestimmte Therapie soll zu einem schmerzfreien und effektiven Spiel führen.

Das Therapeutenteam von Physiotherapie & Physiogolf weiß jedoch auch klassische Anwendungen gezielt einzusetzen. So werden durch Krankengymnastik, gezielte Kräftigung und Dehnung schlechte Bewegungsmuster vermieden. Gute, neue Bewegungsabläufe werden erlernt. Die Massage muss sicherlich nicht weiter beschrieben werden. Erwähnenswert ist aber sicherlich die Triggerpunkttherapie. Sie hilft Schmerzpunkte in Form von Verhärtungen in der Skelettmuskulatur aufzuspüren und zu beseitigen.

Bei Rückenproblemen, Osteoporose, neurologischen Krankheitsbildern oder fürs Training nach Sportverletzungen bietet sich das Galileo-System an. Sie stellen sich dabei auf eine Vibrationsplattform und „lassen sich trainieren“. Bereits zwei Trainingseinheiten pro Woche sind ausreichend, um positive und langfristige Ergebnisse an Muskulatur und Knochen zu erreichen.

Diese und noch mehr Angebote fürs Wohlbefinden gibt es in den Therapieräumen von Physiotherapie & Physiogolf in der Birkenau 3.



Anja Rietmann (Mitte) mit ihren Mitarbeitern

Du

Glühwein bis zum Abwinken

In Kürze wird wieder in der Papenhuder Straße gefeiert. Dann steht der alljährliche Glühweinausschank von Andreas Thiele an. Am 2. Dezember wird das Zelt aufgebaut und ab 15 Uhr werden Glühwein, Bier und Würstchen zum kleinen Nachbarschaftspreis angeboten.



Sinn dieser Aktion ist es, den Kontakt unter den Anwohnern zu fördern, sich also besser kennenzulernen. Und da Andreas Thiele vom Feinkostgeschäft in der Papenhuder Straße 9 nicht der reichste Mann in der Straße werden möchte, sind die Preise moderat gehalten. Es spricht also alles dafür, dass es wieder ein schöner Nachmittag und ein toller Abend wird, so wie in den letzten Jahren.

Du



Unser Katalog Reisen 2011/2012 ist da!

Adventsreisen

| | |
|----------------------------------|---------------------|
| Leipzig | 25.11.11 - 25.03.11 |
| Extertal/Weserbergland | 01.12.11 - 04.12.11 |
| Belgiens Weihnachtsmärkte | 09.12.11 - 12.12.11 |
| Dresden | 16.12.11 - 18.12.11 |

Weihnachts- und Silvesterreisen

| | |
|----------------------------------|---------------------|
| Toskana/Italien | 22.12.11 - 28.12.11 |
| Masserberg/Thüringer Wald | 23.12.11 - 26.12.11 |

Für unsere Reise nach Rengshausen mit Unterkunft in unserem Partner Hotel Sonneck bieten wir über die Festtage folgende Termine

| |
|---------------------|
| 21.12.11 - 27.12.11 |
| oder |
| 27.12.11 - 03.01.12 |
| oder |
| 21.12.11 - 03.01.12 |

| | |
|---------------------------------|---------------------|
| Oedelsheim/Weserbergland | 30.12.11 - 02.01.12 |
| Berlin | 30.12.11 - 02.01.12 |

Frühjahrsreisen

| | |
|--------------------------------------|---------------------|
| Zirkusfestival in Monte Carlo | 28.01.12 - 31.01.12 |
| Schweiz mit Glacier Express | 15.04.12 - 20.04.12 |

...den Katalog senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu!

Stambula-Bustouristik GmbH
 Marschnerstr. 6, 22081 Hamburg
 Tel. 040 2000 11 58

premio Reifen + Autoservice



KFZ-Meisterbetrieb Serviceleistungen

- Inspektion
- Reifen
- Achsvermessung
- Bremse
- Stoßdämpfer
- Auspuff
- Klima
- Tuning
- TÜV/AU
- Unfallreparaturen
- Alufelgen
- Tieferlegung
- Motorradreifen
- Ölservice
- Reifengas
- Werkstatersatzauto



HH-Wandsbek
Wandsbeker Zollstr. 137
Tel. 688 60 30

HH-Hohenfelde
Hohenfelder Allee 21
Tel. 253 01 90

HH-Bramfeld
Haldesdorfer Str. 37
Tel. 61 62 61

Dat Uhlenfest – schönes Wetter und viele Besucher

Es war wieder ein großes Erlebnis, beim Uhlenfest am Wochenende 20./21. August dabei zu sein. Das Wetter mit viel Sonnenschein begünstigte den Ablauf und den Besucherstrom. Es sollen insgesamt an beiden Tagen ca. 200 000 Menschen das Uhlenfest besucht haben – ein enormer Rekord! Die Vorbereitung und Organisation dieses großen Straßenfestes zwischen der Mundsburger Brücke und der Kanalstraße durch die UBA (Uwe Bergmann AG) war wieder ein großer Erfolg, über den die Geschäftsleute und alle Mithelfenden sich sehr freuen.

Es wurde viel geboten für Erwachsene und Kinder, für Familien und Singles, für junge Leute und Senioren: eine große Bühne an der Averhoffstraße mit Musikprogramm und Gottesdienst am Sonntag, ein großer, vielfältiger Flohmarkt mit



vielen Ständen und Angeboten, viele Attraktionen für Kinder, die Künstler- und die Vereinsmeile, viel Gastronomie und Stände aus Kultur, Politik und Gesellschaft. Es war eine bunte Palette, die zu erleben

und auf der langen Strecke des Hofweges wie der Papenhuder Straße abzugehen sich als spannend und lohnend erwies.

Viele Gespräche und Begegnungen gab es wieder im Rahmen dieses großen Uhlenfestes – vor allem auch an dem Stand/im Pavillon unseres Hohenfelder Bürgervereins, der

für die Stadtteile Uhlenhorst und Hohenfelde tätig ist. Viele blieben stehen, um sich über die Arbeit unseres Vereins zu informieren, zu klönen, Kaffee und Kuchen zu genießen oder Leute aus dem Bürgerverein zu treffen. Einige waren auch interessiert, um mitzumachen, in den Bürgerverein einzutreten und sich für das Gemeinwohl im Stadtteil zu engagieren. So haben wir in diesem Monat August einen Zuwachs von neun Mitgliedern im Bürgerverein zu verzeichnen. Solch ein Wachstum zu erleben, macht richtig Spaß und motiviert für das Mitmachen weiterhin.

Besonderer Dank gilt den beiden Vorstandsmitgliedern Jochen Raabe und Ingrid Drecke, die hauptverantwortlich mit vielen anderen Helferinnen und Helfern den Aufbau unseres Standes und die gute Gestaltung mit



Kaffee und Kuchen besorgt haben. Dank gilt auch etlichen Damen, die durch herrlichen Kuchen unseren Stand bedacht und zum Gelingen erheblich beigetragen haben. So war es insgesamt ein erfolgreiches und erlebnisreiches Wochenende für unseren Verein.

Eine kleine Gruppe von Mithelfenden an unserem Stand saß dann noch am Sonntagabend in der Uhlenhorster Weinstube gemütlich zusammen, um sich von dem vielen Erlebten zu erholen und mit leckerem Flammkuchen zu stärken. Dabei gab es spät noch eine besondere Überraschung und Begegnung mit zwei fröhlichen, charmanten Studentinnen, die – so haben sie es uns versprochen – im nächsten Jahr eine Fahrt für den Bürgerverein ins ostfriesische Land mit Grünkohlessen und Boßeln organisieren wollen. Wir sind gespannt darauf. Str.

**BRIEFPAPIER
PLAKATE FLYER
KATALOGE
VEREINSZEITUNGEN
MAGAZINE
PROSPEKTE**

**DRUCKE SUPERGÜNSTIG -
AUCH MIT GESTALTUNG**

d+s
MediaGate
Media Development
and Communication
Sandkamp 19 B
22111 Hamburg

Telefon: (0 40) 51 49 12 36
Telefax: (0 40) 51 49 12 34
E-Mail:
Info@dus-mediagate.de

Impressum

Herausgeber: Hohenfelder Bürgerverein von 1883 r.V.
Stadtteile Hohenfelde und Uhlenhorst

1. Vorsitzender Jürgen Strege
Mundsburger Damm 37, 22087 Hamburg, Tel.: (040) 18 04 90 60

Redaktionelle und fotografische Mitarbeiter: Ingrid Drecke, Joachim Dudat, Jürgen Strege (V.i.S.d.P.), Brigitte Böhme, Thora Jepsen-Junge, Jörn Masekowitz, Annegret Krol, Margrit Petersen, Joachim Raabe, M. Kraft.

Leserbriefe: Tel.: (040) 51 49 12 36, E-Mail: leserbriefe@dus-mediagate.de

Anzeigen: d+s MediaGate, Sandkamp 19 B, 22111 Hamburg, Tel.: (040) 51 49 12 36

Abdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion wieder. Leserbriefe beinhalten grundsätzlich nur die Meinung des Einsenders. Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor, ein Recht auf Abdruck besteht nicht. Für die Richtigkeit von Termin- und Veranstaltungshinweisen wird keine Gewähr übernommen. Für Fotos und Manuskripte die unverlangt eingesendet werden, wird keine Gewähr übernommen. Redaktionsschluss am 10., Anzeigenschluss am 12. des Vormonats.

Erscheinungsweise: mindestens 6-mal im Jahr. Auflage: mindestens 2500 Exemplare. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Januar 2010.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 4.11. Sicheneder, Doris | 2.12. Drewes, Gunter |
| 6.11. Kurth, Rene | 2.12. Uterharck, Heike |
| 9.11. Böhme, Brigitte | 5.12. Schwenck, Hertha |
| 9.11. Exner, Ursula | 7.12. Ganz, Elisabeth |
| 10.11. Lohmann, Elisabeth | 11.12. Heldt, Ilse |
| 10.11. Warmke, Ute | 11.12. Oppermann, Rupert |
| 12.11. Engelbrecht-Greve, Kai | 11.12. Velden, Johann |
| 13.11. Raabe, Doris | 11.12. Schliwa, Sigrid |
| 14.11. Koebke, Olaf | 12.12. Marwege, Marianne |
| 14.11. Peukert, Ilse | 13.12. Berglöf, Barbara |
| 16.11. Sommerfeld, Ruth | 13.12. Budelmann, Claus-G. |
| 17.11. Meyer, Bettina | 13.12. Millinautzki, Brigitte |
| 19.11. Damböck, Margret | 16.12. Klotz, Traute |
| 19.11. Parbs, Eva | 17.12. Meyer, Heike |
| 19.11. Hall, Pamela | 19.12. Schipper, Hildegard |
| 24.11. Schleicher, Günter | 22.12. Paproth, Jürgen |
| 25.11. Bentfeldt, Kurt | 23.12. Rübcke, Ursula |
| 28.11. Dudat, Joachim | 24.12. Windheim, Helga |
| 28.11. Lentzen, Sabine | 24.12. Stephan, Maria-Luise |
| 29.11. Sacolowsky, Sidonie | 25.12. Krause, Hans Jürgen |
| | 26.12. Paschkowitz, Sabine |
| | 28.12. Kraft, Michael |
| | 31.12. Germann, Sven |

Hinweis: Aus lieb gewordener Tradition veröffentlichen wir weiterhin Geburtstagskinder mit ihrem Geburtsdatum und ihrem Namen. Wer in dieser Übersicht nicht genannt sein möchte, wende sich bitte an Jürgen Strege oder Joachim Raabe.

Benefizkonzert

Am 29. Oktober 2011 findet um 18 Uhr in der Heilandskirche im Winterhuder Weg 132 im Rahmen der Hamburger Hospizwoche 2011 ein Benefizkonzert einiger ambulanter Hospizdienste statt.

Die Künstlerinnen Kirsten Evers (Sopran), Karin Kunde (Alt) und Gabriele Blazy (Klavier) bieten bekannte und beliebte Melodien aus Oper, Operette und Musical dar. Bewegung ins Programm bringt das Musical-Ensemble MUSIC & MOVE mit verschiedenen Tänzen. Moderiert wird die Veranstaltung von Uli Plessmann. Um 10 Euro Kostenbeitrag wird gebeten.

Die Ambulanten Hospizdienste der Diakonie haben es sich zur Aufgabe gemacht mit ehrenamtlicher Hospizbegleitung sterbenden Menschen zur Seite zu stehen. Sie helfen in Ergänzung zur medizinischen und pflegerischen Versorgung einen Abschied in menschlicher Nähe und in der Geborgenheit einer vertrauten Umgebung möglich zu machen.

Mit Ihrem Kommen unterstützen Sie diese wichtige Arbeit finanziell. Du

Kirche im Stadtteil

Gottesdienste

St. Gertrud-Kirche

Gottesdienst:
sonntags um 10 Uhr
Evangelische St. Gertrud-Kirche
am Immenhof, Kirchenbüro
Immenhof 10, Tel. 220 33 53
www.st-gertrud-hamburg.de

Domkirche St. Marien

Vorabendmesse: samstags
um 18.15 Uhr. Messe: sonntags
um 10 und 18.15 Uhr
Katholische Domkirche St.
Marien, Danziger Str. Pfarrbüro
Danziger Str. 60, Tel. 24 30 15

Selbst. Ev.-luth. Zionskirche

Gottesdienst: sonntags um 9.30 Uhr
Wandsbeker Stieg 29, Tel. 25 53 16

Weihnachtsmarkt auf Gut Pronstorf

In diesem Jahr wollen wir mal wieder einen Weihnachtsmarkt besuchen. Und da haben wir uns gedacht, wir schauen mal bei Hans-Caspar Graf Rantzau in Pronstorf vorbei. Die Gutsanlage zeigt sich in der Vorweihnachtszeit in ihrer ursprünglichen großzügigen Schönheit. Auf der Hofanlage befinden sich neben dem Gutshaus Haferscheune, Kuhhaus, Kutschstall, Kavaliershäuser und besonders herausgeputzt das Torhaus.



Das Herrenhaus von Gut Pronstorf

Hier wird sicherlich der eine oder andere von uns bei den Künstlern oder Kunsthandwerkern etwas für sich finden. Also freuen wir uns auf den Pronstorfer Weihnachtsmarkt.

Vorher werden wir in der Strengliner Mühle noch einen Eintopf essen. Es gibt Holsteiner Kartoffelsuppe mit Wursteinlage.

Hier die Daten: Am Freitag, 9.12.2011, fahren wir um 11 Uhr ab St. Gertrud-Kirche. Um 12.30 Uhr werden wir zum Essen erwartet und von der Mühle fahren wir ab um 14.30 Uhr zum in der Nähe liegenden Weihnachtsmarkt. Rückfahrt von dort um ca. 17.30 Uhr.

Zu zahlen sind bis zum 25.11.2011: 27 Euro auf das Konto des HUBV (siehe Seite 2 der Rundschau) für Fahrt, Mittagessen und Eintritt zum Weihnachtsmarkt. Gäste zahlen 32 Euro. Anmeldungen erbeten bis zum 22.11.2011 bei Thora Jepsen-Junge, Tel. 220 88 62, oder Hildegard Schipper, Tel.220 64 27.

Flugtickets
Bahntickets
Fahrtickets
Kreuzfahrten
Touristik

UHLEN HORSTER
REISEDIENST
Hartwicusstr. 6 · 22087 Hamburg
040 - 229 449 98 · info@u-rd.de

Nicht nur für Junge

In diesem Frühjahr sind auch auf der Uhlenhorster Seite der Alster Trimmfit-Geräte aufgestellt worden; ca. zwei Jahre später als auf der Harvestehuder Seite.

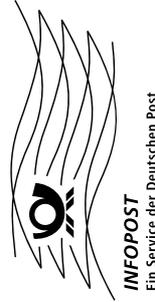


Ob die Ansprache der zuständigen Behörde durch den Bürgerverein dazu beigetragen hat, spielt keine Rolle. Wichtig ist nur, dass nun auch bei uns die

Bewohner die Geräte nutzen können, um sich fit zu halten.

Die Geräte stehen etwa 150 m von der Alsterperle entfernt in Richtung Schwanenwik direkt am Wasser, so dass man auch noch die Sport- und Ausflugsboote sowie die diversen Wasservögel beobachten kann. Man merkt dann gar nicht, dass die eine oder andere Übung vielleicht etwas anstrengender ist.

Die 2 mal 2 Gerätetypen dienen zur Stärkung der Schulter-, Brust-, Rücken-, Bein- und Bauchmuskulatur. Dabei ist es wichtig, das man sich an die Anleitungen hält. Denn ein positiver Effekt kann nur erzielt werden, wenn die Übungen auch in der richtigen Körperhaltung durchgeführt werden. Die Anleitungen sind übersichtlich in Bildern dargestellt und mit detaillierten schriftlichen Erklärungen versehen. Wer es gesellig liebt, führt die Übungen mit seinem Partner aus, auch dafür sind die Sportgeräte bestens geeignet.



Auch wenn man nicht in Sportkleidung spazieren geht, können die Trimmfit-Geräte benutzt werden. Um Staub und Feuchtigkeit von den Geräten zu entfernen, ist zu empfehlen, ein Papiertaschentuch mitzunehmen.

Die neue Möglichkeit der sportlichen Ertüchtigung wird von jüngeren Leuten rege genutzt. Aber auch ältere, weniger körperlich aktive Menschen sollten sich nicht scheuen, die Geräte entsprechend den Anleitungen und ihrem individuellen körperlichen Leistungsvermögen zu nutzen.

Die Trimmfit-Geräte stellen auf jeden Fall eine Bereicherung für unsere Stadtteile Uhlenhorst und Hohenfelde dar, die die Lebensqualität weiter erhöhen.



Margrit Petersen

Werden auch Sie Mitglied im Hohenfelder Bürgerverein von 1883 r.V., Stadtteile Hohenfelde und Uhlenhorst!

Schicken Sie diesen Coupon an die Geschäftsstelle des Hohenfelder Bürgerverein von 1883 r.V., Stadtteile Hohenfelde und Uhlenhorst, Mundsburger Damm 37, 22087 Hamburg, Tel.: 18 04 90 60. Wir freuen uns auf Sie!

Ja, ich möchte Mitglied werden im Hohenfelder Bürgerverein von 1883 r.V., Stadtteile Hohenfelde und Uhlenhorst.

Beitrittserklärung zu einer (bitte ankreuzen)

Persönlichen Partner- oder Firmenmitgliedschaft
Name

Vorname Geburtsdatum

Partner: Name

Vorname Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon Fax E-Mail

Jahresbeitrag (Stand 2011)

Einzelperson: 48,- €, Paar: 78,- €, Firma: 96,- €

Aufnahmegebühr nach eigenem Ermessen (mind. 5,- €):

Geworben durch

Datum, Unterschrift

Einzugsermächtigung – jederzeit widerrufbar.

Hiermit ermächtige ich den Hohenfelder Bürgerverein von 1883 r.V., meinen Jahresbeitrag künftig im Rahmen des Lastschriften-Einzugsverfahrens von meinem Konto abzubuchen.

Kontoinhaber: Name, Vorname

Kontonummer: BLZ:

Kreditinstitut:

Datum, Unterschrift
